SAGRES
SEPT.>OCTOBER 30 to 07
NEWSLETTER
2012
FESTIVAL BIRDWATCHING ALGARVE PORTUGAL
birdwatching algarve
n.01

News zur Veranstaltung im dritten Jahr

Es ist uns eine große Freude Ihnen mitteilen zu können, dass das Birdwatching Festival von Sagres in diesem Jahr zum dritten Mal – und zwar vom 30. September bis zum 7. Oktober stattfinden wird.
Vom 30. September bis zum 4. Oktober wird das Festival ausschließlich für Fachpublikum geöffnet sein, wie Firmen, lokalen Verwaltungsangestellten, Universitäten, Schulen des Kreises Vila do Bispo, sowie Jägern, Fischern und Bewohnern aus der Region Sagres.
Die gesamte Öffentlichkeit ist dann für weitere drei Tage, vom 5. bis zum 7. Oktober eingeladen das Festival zu besuchen und die vielen Angebote wahrzunehmen. Dazu zählen natürlich Exkursionen – zu Land und zu Wasser, Kompaktkurse, Vogelberingung, Greifvogelmonitoring, Veranstaltungen aus dem Bereich Umweltbildung und Umwelterziehung für Kinder und Erwachsene und vieles mehr!
Besuchen Sie uns – allein, mit Freunden oder Familie. Merken Sie sich den Termin in Ihrem Kalender vor und verfolgen Sie die Neuigkeiten zum Festival auf unserer Webseite:

http://www.birdwatchingsagres.com/

Wettbewerb für Schulen

Um die Grundschulen und Kindergärten der Region einzubinden, wurde ein Wettbewerb ins Leben gerufen, der die Fantasie der Kinder beflügeln soll. Durch die Wiederverwendung von Materialien, sollen etwa ein Meter große Vögel gebastelt werden, die dann während des Festivals, Sagres „beleben“ werden und auf den Plätzen des Ortes zu sehen sein werden. Die Klasse, die gewinnt, erhält als Preis eine Extratour mit den „langohrigen Freunden“, den Eseln – gestiftet von „Burros & Artes“ und „Walkin' Sagres”.

Der Vogel des Festivals

Die Alpenkrähe

Das Gesicht des dritten Vogelfestivals von Sagres ist die Alpenkrähe Pyrrhocorax pyrrhocorax, eine Art die normalerweise mit den schroffen Felsen und Schluchten des Hochgebirges assoziiert wird, aber auch an einigen Felsküsten Westeuropas vorkommt.
Das Cabo Saõ Vicente (Kap von St. Vinzenz) ist eines der besten Gebiete im Land um diese Vogelart zu beobachten. Oft können Gruppen der Tiere an der Steilküste auf relativ kurze Distanz beobachten werden, im Gegensatz zu den oft schwierigen Beobachtungsbedingungen im Gebirge. Der Naturpark Westküste bietet gute ökologische Bedingungen für das Überleben der Art und stellt damit eines ihrer letzten Refugien im Land dar. Weitere Vorkommen bestehen im Norden Portugals, in den Bergen von Aire und Candeeiros, im Naturpark Dourotal, sowie den Bergen von Alvão und Gerês.
Die Population dieses emblematischen Krähenvogels zeigt leider einen deutlich negativen Bestandstrend für das Land, wie auch auf globaler Ebene. Der Bestand in Portugal hat, Schätzungen zufolge, seit den späten 80er Jahren um fast 60% abgenommen.
Nutzungsaufgabe und Rückgang extensiver Landwirtschaftsformen, wie der traditionellen Weidewirtschaft, Aufforstung und steigender Druck durch menschliche Aktivitäten- darunter zunehmende Erschließung von Gebieten und wachsender Freizeitdruck, inklusive Kletter- und Höhlenforscheraktivitäten, gehören zu den stärksten Gefährdungsursachen für die Art.
So bleibt der Alpenkrähe nicht nur eine bessere Zukunft zu wünschen - sondern es sind auch Maßnahmen gefragt, die zu ihrem Schutz beitragen können. So werden wir uns offensichtlich auch in Zukunft an ihren markanten Rufen und akrobatischen Flugmanövern erfreuen können.

PROMOTERS CO-FINANCED EXECUTING ENTITY SUPPORTERS